

TERMINE, TERMINE...

上映スケジュール

10.01. (Mi) Black Box

19:00 Eröffnung: Our Family + WAGAKU*MIYABI
オープニング: ぼくたちの家族+和楽 雅

13.01. (Sa) Black Box

19:00 Inu-oh
犬王

14.01. (So) Black Box

12:00 Over The Sky
君は彼方
15:00 A Son
二十歳の息子

17.01. (Mi) Stadtmuseum

18:30 Core Kyoto Tango Chirimen:
The Finest Texture in Silk Crepe
Core Kyoto Breweries:
Aromatic Tipples to Suit the Times
Zero Waste Life Kintsugi:
Giving New Life to Broken Vessels

20.01. (Sa) Black Box

16:30 A Son
二十歳の息子
18:30 Where I Belong
しゃぼん玉
21:00 Inu-oh
犬王

21.01. (So) Black Box

15:00 Over The Sky
君は彼方
20:00 Survival Family
サバイバルファミリー

24.01. (Mi) Black Box

16:00 Kurosawa-Führung
黒澤ツアー
17:30 Our Family
ぼくたちの家族
20:00 Ran
乱

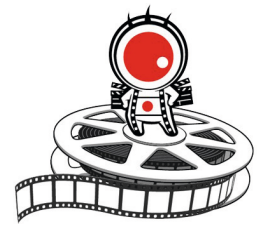


27.01. (Sa) Haus der Universität

18:00 Survival Family + Fachgespräch (dt.)
サバイバルファミリー +トークイベント(独語)

28.01. (So) Black Box

13:00 Kurosawa-Führung
黒澤ツアー
14:30 Yume
夢
17:00 Ran
乱
20:15 Where I Belong
しゃぼん玉



WO? 会場

BLACK BOX – Kino im Filmmuseum Düsseldorf
Schulstraße 4, 40213 Düsseldorf

Stadtmuseum Düsseldorf
Ibach-Saal
Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

Haus der Universität (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
Shadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

EINTRITTSKARTEN 入場券
Eintritt frei 入場無料

BLACK BOX
Keine Kartenreservierung möglich. Karten (max. 2 Karten pro Person) können am Veranstaltungstag jeweils ab 11:00 Uhr an der Kinokasse abgeholt werden.

Führungen: Es wird um Anmeldung an der Kasse des Filmmuseums gebeten (Tel. 0211-8992232).

STADTMUSEUM, HAUS DER UNIVERSITÄT
Keine Kartenreservierung möglich. Kartenabholung ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Sponsoren:



Mit freundlicher Unterstützung:



Veranstalter:

Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
Filmmuseum Düsseldorf
Japanisches Kulturinstitut (The Japan Foundation)



Herausgegeben vom
Japanischen Generalkonsulat Düsseldorf
Breite Straße 27 – 40213 Düsseldorf - Tel. 0211/164 82-37
https://www.dus.emb-japan.go.jp/itpr_ja/eyesonjapan.html
<https://facebook.com/japanischefilmtageduesseldorf/>

EYES ON JAPAN

17. Japanische Filmtage Düsseldorf
第17回デュッセルドルフ日本映画週間

10.01.–28.01.2024

Filmmuseum Düsseldorf
Stadtmuseum Düsseldorf
Haus der Universität
(Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Eintritt frei
入場無料



JAPANISCHE FILMTAGE
DÜSSELDORF
EYES ON
JAPAN

デュッセルドルフ 日本映画週間

OUR FAMILY

ぼくたちの家族
10.01. (Mi), 19:00 (Filmmuseum)
Japan 2014; 117'; OmdU; BD; FSK: o.A. (ab 18); Regie: ISHII Yuya;
Darsteller: TSUMABUKI Satoshi, HARADA Mieko, IKEMATSU Sosuke,
NAGATSUKA Kyozo u.a.
Am 10.01. mit Musikvorführung von WAGAKU*MIYABI (Shinobue und Koto).

24.01. (Mi), 17:30 (Filmmuseum)
J 2014; 117'; OmeU; DVD; FSK: o.A. (ab 18)

Als Reiko zunehmend ihr Gedächtnis verliert, findet ihre Familie heraus, dass sie einen Gehirntumor hat und bald sterben wird. Ihr Ehemann und ihre zwei Söhne sehen sich in dieser schwierigen Situation mit unzähligen Problemen konfrontiert, die nun zutage kommen: die hohen Schulden der Familie, die Entfremdung der Kinder von ihren Eltern und die Abhängigkeit der Eltern von den Kindern. Nun müssen sich die drei fragen, was eine Familie eigentlich ausmacht.



Bild (Our Family):
© "Our Family" Production Committee

INU-OH

犬王
13.01. (Sa), 19:00 (Filmmuseum) / 20.01. (Sa), 21:00 (Filmmuseum)
Anime; J 2021; 98'; OmdU; DCP; FSK: ab 16; Regie:
YUASA Masaaki

Inu-oh wird mit einzigartigen körperlichen Merkmalen geboren, die entsetzten Erwachsenen verstecken ihn unter Kleiderlagen und einer Maske. Eines Tages begegnet er dem blinden Biwa-Spieler Tomona und die beiden werden unzertrennliche Freunde. Als Künstlerduo überleben sie am Rande der Gesellschaft und werden schließlich zu Stars. Doch können sie das Geheimnis hinter Tomonas Blindheit und Inu-ohs seltsamer Gestalt lüften und ihren Fluch brechen?

Bild (Inu-oh): © RAPID EYE MOVIES



OVER THE SKY

君は彼方
14.01. (So), 12:00 (Filmmuseum) / 21.01. (So), 15:00 (Filmmuseum)
Anime; J 2020; 95'; OmdU; DCP; FSK: ab 6; Regie: SENA Yoshinobu

Mio ist in ihren Kindheitsfreund Shin verliebt, traut sich aber nicht, es ihm zu sagen. Denn ihre beste Freundin Madoka hat sich auch in Shin verliebt. Nach einem Streit mit Shin gerät Mio in einen Verkehrsunfall und wacht in einer seltsamen Parallelwelt wieder auf...

Bild (Over The Sky): © Over The Sky Production Committee

A SON

二十歳の息子
14.01. (So), 15:00 (Filmmuseum) / 20.01. (Sa), 16:30 (Filmmuseum)
J 2022, 86', OmeU, DCP, FSK: o.A. (ab 18); Regie: SHIMADA Ryuichi; Darsteller: AMIYA Yuki, AMIYA Wataru u.a.



In der Dokumentation „A Son“ widmet sich Regisseur Ryuichi SHIMADA einer ungewöhnlichen Vater-Sohn-Beziehung. Yuki ist Sozialarbeiter und setzt sich neben seinem Beruf für die Rechte Homosexueller ein. Bei seiner Arbeit im Waisenhaus hilft er Jugendlichen dabei, sich auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. So lernt er Wataru kennen, den er schließlich adoptiert, als Wataru bereits 20 Jahre alt ist.

Bild (A Son): © JyaJya Films



WHERE I BELONG

しゃぼん玉
20.01. (Sa), 18:30 (Filmmuseum) / 28.01. (So), 20:15 (Filmmuseum)
J 2016; 108'; OmdU; BD; FSK: o.A. (ab 18); Regie: AZUMA Shinji; Darsteller: FUJII Mina, HAYASHI Kento, ICHIHARA Etsuko u.a.

„Where I Belong“ basiert auf einem Roman der Bestseller-Krimiautorin NONAMI Asa: Der Dieb Izumi hilft auf der Flucht eines Tages einer verletzten alten Dame, Suma. Daraufhin nimmt ihn Suma bei sich auf und „adoptiert“ ihn wie ein Enkelkind. Kann Izumi, der von seinen Eltern verlassen wurde, in dem kleinen Dorf ein Zuhause finden oder wird ihn seine Vergangenheit einholen?

Bild (Where I Belong): © 2016 "Where I Belong" Production Committee

SURVIVAL FAMILY

サバイバルファミリー
21.01. (So), 20:00 (Filmmuseum) / 27.01. (Sa), 18:00 (Haus der Universität)
J 2017; 117'; OmeU; BD; FSK: o.A. (ab 18); Regie: YAGUCHI Shinobu; Darsteller: KOHINATA Fumiyo, FUKATSU Eri, IZUMISAWA Yuki u.a.
Am 27.1. mit anschließendem Fachgespräch mit Prof. Dr. Annette Schad-Seifert (Institut für Modernes Japan, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf).

Die Suzukis sind eine gewöhnliche Familie in Tokyo. In dem vierköpfigen Haushalt ist jeder vor allem mit sich selbst und seinem Smartphone beschäftigt. Bis eines Tages im ganzen Land der Strom weg ist – Gas, Wasser, Züge und Autos, alles steht still! Daraufhin beschließt die Familie, Tokyo zu verlassen. Nun müssen die Suzukis in der Wildnis überleben...



RAN

乱
24.01. (Mi) 20:00 (Filmmuseum) / 28.01. (So), 17:00 (Filmmuseum)
J 1985; 163'; OmdU; DCP; FSK: ab 12; Regie: KUROSAWA Akira; Darsteller: NAKADAI Tatsuya, TERAOKA Akira, NEZU Jinpachi, RYU Daisuke, HARADA Mieko, MIYAZAKI Yoshiko, IGAWA Hisashi u.a.
24.01., 16:00: Führung durch die Kurosawa-Ausstellung im 1. OG (ca. 1 St.). Anmeldung an der Kasse des Filmmuseums (Tel. 0211-8992232).

Der gefürchtete Fürst Hidetora, der inzwischen in die Jahre gekommen ist, möchte die Regentschaft abgeben und verteilt seine Güter unter seinen drei Söhnen. Doch der älteste Sohn versucht, seine Brüder um ihr Erbe zu bringen und es entbrennt ein erbitterter Krieg unter Hidetoras machtgierigen Sprösslingen...



YUME

夢
28.01. (So), 14:30 (Filmmuseum)
J 1990; 119'; OmeU; 35mm; FSK: 12; Regie: KUROSAWA Akira; Darsteller: TERAOKA Akira, BAISHO Mitsuko, NEGISHI Toshie, HARADA Mieko, Martin Scorsese; RYU Chishu u.a.

28.01., 13:00: Führung durch die Kurosawa-Ausstellung im 1. OG (ca. 1 St.). Anmeldung an der Kasse des Filmmuseums (Tel. 0211-8992232).

„Yume“ (Träume) ist eine Folge von acht Geschichten, in denen der Regisseur Kindheitserinnerungen, Ängste und Hoffnungen verarbeitet und daraus einen märchenhaften Film voller Magie und Farbenpracht macht.

Bild (Yume): © Warner Bros. Ent. All Rights Reserved

NHK-FILMABEND

NHKイベント
17.01. (Mi), 18:30 (Stadtmuseum)



CORE KYOTO TANGO CHIRIMEN: THE FINEST TEXTURE IN SILK CREPE
J 2021; 28'; OeF; mp4; FSK: o.A.

Die Gegend „Tango“ im Norden der Präfektur Kyoto ist Japans größter Hersteller für Kimono-Stoffe. Lernen Sie diese einzigartigen Textilien und ihre Geschichte kennen!

CORE KYOTO BREWERIES: AROMATIC TIPPLES TO SUIT THE TIMES
J 2021; 28'; OeF; mp4; FSK: o.A.

Sake-Brauereien florierten in Kyoto für Jahrhunderte aufgrund der Wasseranbindung und der besonderen Reisqualität. Doch die Nachfrage sinkt, da es heute so ein vielfältiges Alkoholangebot gibt. Daher erfinden die Sake-Brauer neue Getränke und versuchen zugleich, die Tradition zu bewahren. Entdecken sie ihre Innovationen!

ZERO WASTE LIFE KINTSUGI: GIVING NEW LIFE TO BROKEN VESSELS
J 2021; 15'; OeF; mp4; FSK: o.A.

Kintsugi ist die Kunst, zerbrochene Gefäßen mithilfe von Lack und Gold- oder Silberpulver zu reparieren. Beim Kintsugi werden Makel betont und ein kaputtes Lieblingsstück noch schöner gemacht. Die Künstlerin KURODA Yukiko setzt diese Tradition fort, die bereits seit dem 15. Jahrhundert besteht. Schauen Sie ihr über die Schulter!

Bild (Zero Waste Life Kintsugi): © NHK World - Japan